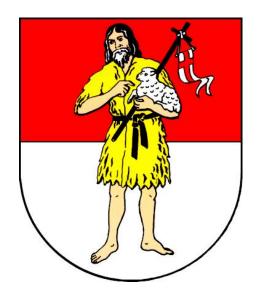
Stadt Staßfurt

Salzlandkreis



1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

Stand: 29.08.2014



1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung Stadt Staßfurt für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBI. LSA 2014 S. 288) in der derzeit gültigen Fassung, hat die Stadt die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am beschlossene Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher	erhöht um	vermindert	und damit der
	festgesetzten		um	Gesamtbetrag
	Gesamtbeträge			des Haushalts-
				plans
				einschließlich
				Nachträge
				festgesetzt auf
		Eu	ro	
1. Ergebnisplan				
Erträge	40.444.500,00	96.100,00		40.540.600,00
Aufwendungen	40.444.500,00	96.100,00		40.540.600,00
2. Finanzplan				
aus laufender				
Verwaltungstätigkeit:				
Einzahlungen	35.822.000,00	96.100,00		35.918.100,00
Auszahlungen	37.109.900,00	96.100,00		37.206.000,00
aus Investitionstätigkeit:				
Einzahlungen	3.766.500,00	0,00		3.766.500,00
Auszahlungen	5.059.800,00	349.200,00		5.409.000,00
aus Finanzierungstätigkeit:				
Einzahlungen	1.293.300,00	0,00		1.293.300,00
Auszahlungen	759.900,00	0,00		759.900,00

§ 2

Die bisher festgesetzte Kreditermächtigung wird nicht geändert.

Die bisher festgesetzte Verpflichtungsermächtigung wird nicht geändert.

§4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird gegenüber dem bisherigen Betrag in Höhe von 8.000.000,00 Euro um 816.400,00 Euro vermindert und damit auf 7.183.600,00 Euro festgesetzt.

§5

Paragraph entfällt

Staßfurt, den

(Siegel)

René Zok Oberbürgermeister



Vorbericht zum 1. Nachtragshaushalt der Stadt Staßfurt für das Haushaltsjahr 2014

1. Allgemeine Erläuterungen

Der Haushaltsplan wird nach § 100 KVG LSA durch die Haushaltssatzung festgesetzt. Er kann nach § 103 KVG LSA nur durch eine Nachtragshaushaltssatzung geändert werden. Für den Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung gelten die gleichen Bestimmungen wie für den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung, insbesondere auch das Erfordernis des Haushaltsausgleichs.

Durch die Nachtragshaushaltssatzung werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan ergänzt, berichtigt oder geändert.

Die Nachtragssatzung ist bis zum Ablauf des Haushaltsjahres zu beschließen.

Eine Nachtragshaushaltssatzung ist durch die Gemeinde nach § 103 Abs. 2 KVG LSA zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.
- bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsposten in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des Haushaltsplanes erheblichen Umfang geleistet werden müssen.
- 3. Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen geleistet werden sollen.
- 4. Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Der Nachtragshaushaltsplan muss alle im Zeitpunkt der Aufstellung absehbaren Änderungen der Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen nachweisen.

2. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist nach § 103 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA wegen der notwendigen Veranschlagung von Planungskosten für STARK III – Maßnahmen und den Neubau der Sporthalle am Bildungszentrum Nord (Finanzplan) erforderlich.

Weiterhin sind zusätzliche Planungskosten im Ergebnisplan berücksichtigt.

Durch den 1. Nachtrag zum Haushalt 2014 werden die ordentlichen Erträge des Ergebnisplanes um 96.100 Euro erhöht und somit insgesamt neu auf 40.540.600 Euro festgesetzt.

Die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnisplan werden um 96.100 Euro erhöht und somit neu auf insgesamt 40.540.600 Euro festgesetzt.

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden jeweils um 96.100 Euro erhöht. Die Einzahlungen werden neu auf 35.918.100 Euro, die Auszahlungen neu auf 5.409.000 Euro festgesetzt.

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit bleiben unverändert.

Die Auszahlungen aus der Investitionsstätigkeit werden um 349.200 Euro erhöht und somit neu auf 5.409.000 Euro festgesetzt.

Der Finanzmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit bleibt unverändert.

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht verändert.

Der voraussichtliche Finanzmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2014 verringert sich gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan 2014 um 349.200 Euro und beträgt nun – 1.855.600 Euro.

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde nicht verändert.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird von bisher 8.000.000 Euro auf neu 7.183.600 Euro festgesetzt.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Veränderungen

3.1. Allgemeines

Die Veränderungen betreffen ausschließlich den Ergebnisplan und den Finanzplan, also die jeweiligen Budgets des Fachdienstes 40 – Schule, Jugend und Kultur und hier die Produkte

- 2.1.1.1 Grundschulen
- 3.6.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder
- 4.2.4.1 Sportstätten.

3.2. Ergebnisplan

Grundlage der weiteren Planungen für den Neubau der Sporthalle am Bildungszentrum Nord ist die Durchführung eines B-Planverfahrens. Dadurch entstehen Aufwendungen in Höhe von 75.000 Euro. Für die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses 0856/2014 – 1. Sachantrag FDP/o. L. zur Haushaltskonsolidierung (Senkung der Betriebskosten in den Sportstätten) werden 21.100 Euro benötigt.

Diese Mehraufwendungen von 96.100 Euro können durch zusätzliche Erträge aus der Kostenerstattung anderer Gemeinden für in Kindertageseinrichtungen in der Stadt Staßfurt betreute Kinder gedeckt werden.

3.3. Finanzplan

Mit dem 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2014 werden die Änderungen wegen zusätzlicher Auszahlungen auf Grund der Erstellung der Bedarfsmeldung zum Förderprogramm STARK III aufgenommen. Für die in diesem Haushaltsjahr notwendigen Planungen enthält der Nachtrag folgende Ansätze:

1. Grundschulen

Grundschule "J. W. v. Goethe"	13.500 €
Grundschule "L. Uhland"	25.000 €
Grundschule Nord	50.000€
Grundschule Förderstedt.	4.500 €
Grundschule Löderburg	11.700 €

2. Kindertagesstätten

Kita "Bergmännchen" Schlachthofstraße	20.000€
. •	
Kita "Zwergenland" Löderburg	13.500 €
Kita "Pusteblume" Neundorf (Anhalt)	15.000 €
Kita "B. Blümchen" Förderstedt	8.000€
Kita "Teichspatzen" Brumby	8.000 €

Fristgerecht wurde durch die Stadt Staßfurt ein Fördermittelantrag zum Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle am Bildungszentrum Nord eingereicht. Für die Planungen entsprechend der Leistungsphasen 1 – 4 einschließlich der notwendigen Fachplanungen (Heizung, Sanitär, Elektro, Lüftung, Statik, Brandschutz) werden 180.000 Euro benötigt.

Ergebnis- und Finanzplan

Haushaltsplan 2014 **Ergebnisplan** Nachtrag Ansatz alt Ansatz neu 5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen 1.235.500 96.100 1.331.600 9 ordentliche Erträge 96.100 40.540.600 40,444,500 14 + sonstige ordentliche Aufwendungen 5.472.700 5.568.800 96.100 17 Ordentliche Aufwendungen 40.444.500 96.100 40.540.600

Gemeinde: 1 Stadt Staßfurt

<u>Finanzplan</u>	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.235.500	96.100	1.331.600
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.822.000	96.100	35.918.100
13 + Sonstige Auszahlungen	5.812.000	96.100	5.908.100
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.109.900	96.100	37.206.000
20 Auszahlungen für eigene Investitonen	4.793.100	349.200	5.142.300
22 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.059.800	349.200	5.409.000
23 Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-1.293.300	-349.200	-1.642.500
24 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	-2.581.200	-349.200	-2.930.400
32 Summe aus den Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanz ierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Ligiditätsreserven	-2.047.800	-349.200	-2.397.000
34 Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-1.506.400	-349.200	-1.855.600

<u>Ergebnisplan</u>	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1 Steuern und ähnliche Abgaben	16.840.700	16.655.000	17.315.900	17.901.300	18.455.900
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.074.000	14.468.900	13.922.400	13.759.800	13.621.500
3 + sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.800	2.098.300	2.198.300	2.198.300	2.198.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	989.700	1.331.600	1.450.000	1.605.500	1.605.400
6 + sonstige ordentliche Erträge	4.047.400	5.857.600	5.975.300	5.858.600	5.749.400
7 + Finanzerträge	143.800	129.200	131.900	130.500	130.500
8 + aktiverte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
9 ordentliche Erträge	38.233.400	40.540.600	40.993.800	41.454.000	41.761.000
10 Personalaufwendungen	10.420.800	10.569.500	10.765.000	11.010.000	11.202.800
11 + Versorgungsaufwendungen	0	220.800	87.100	40.300	41.100
12 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.945.800	6.090.700	6.190.700	6.227.300	6.289.400
13 + Transferaufwendungen	12.610.400	12.472.600	12.461.100	12.152.700	12.174.600
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	4.534.900	5.568.800	5.378.100	5.400.100	5.423.000
15 + Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	948.900	925.200	895.700	865.100	833.500
16 + bilanzielle Abschreibungen	4.693.000	4.693.000	4.769.000	4.797.000	4.822.000
17 Ordentliche Aufwendungen	39.153.800	40.540.600	40.546.700	40.492.500	40.786.400
18 Ordentliches Ergebnis	-920.400	0	447.100	961.500	974.600
19 + außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
20 - außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
21 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
22 Jahresergebnis	-920.400	0	447.100	961.500	974.600

<u>Finanzplan</u>	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1 Steuern und ähnliche Abgaben	16.840.700	16.655.000	17.315.900	17.901.300	18.455.900
2 + Zuweisungen und allgemeine Umlagen	14.074.000	14.468.900	13.922.400	13.759.800	13.621.500
3 + sonstige Transereinzahlungen	0	0	0	0	0
4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.137.800	2.098.300	2.198.300	2.198.300	2.198.300
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.077.400	1.331.600	1.450.000	1.605.500	1.605.400
6 + sonstige Einzahlungen	1.369.700	1.235.100	1.235.100	1.235.100	1.235.100
7 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	143.800	129.200	131.900	130.500	130.500
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.643.400	35.918.100	36.253.600	36.830.500	37.246.700
9 Personalauszahlungen	11.223.700	11.809.400	11.848.500	11.880.900	11.835.300
10 + Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
11 + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.945.800	6.090.700	6.190.700	6.227.300	6.289.400
12 + Transferauszahlungen	12.610.400	12.472.600	12.461.100	12.152.700	12.174.600
13 + Sonstige Auszahlungen	4.918.000	5.908.100	5.659.900	5.611.500	5.581.100
14 + Zinsen und ähnliche Auszahlungen	948.900	925.200	895.700	865.100	833.500
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.646.800	37.206.000	37.055.900	36.737.500	36.713.900
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-3.400	-1.287.900	-802.300	93.000	532.800
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen	5.771.800	3.138.500	6.428.700	4.403.100	1.263.000
18 + Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	499.000	628.000	448.000	254.000	70.000
19 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.270.800	3.766.500	6.876.700	4.657.100	1.333.000
20 Auszahlungen für eigene Investitonen	7.718.600	5.142.300	10.698.500	6.954.300	1.225.400
21 + Auszahlungen von Zuwendungen für Investitonsförderungsmaßnahmen	462.000	266.700	0	0	0
22 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.180.600	5.409.000	10.698.500	6.954.300	1.225.400
23 Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-1.909.800	-1.642.500	-3.821.800	-2.297.200	107.600
24 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23)	-1.913.200	-2.930.400	-4.624.100	-2.204.200	640.400
25 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitonen und	1.812.700	1.293.300	3.811.800	2.297.200	0
Investitions förderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
26 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	755.500	759.900	785.100	811.300	838.700
förderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
27 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.057.200	533.400	3.026.700	1.485.900	-838.700
28 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0
29 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0
30 Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0
31 Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 27 und 30)	1.057.200	533.400	3.026.700	1.485.900	-838.700
32 Summe aus den Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanz ierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liqiditätsreserven	-856.000	-2.397.000	-1.597.400	-718.300	-198.300
33 + Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	486.400	541.400	-1.855.600	-3.453.000	-4.171.300
34 Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-369.600	-1.855.600	-3.453.000	-4.171.300	-4.369.600

Teilplan 40

		Haushaltsplan 2014			
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur			
Teilergebnisplan			Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
5 + privatrechtlich	he Leistungsentgelte, Kos	tenerstattung und Kostenumlagen	177.100	96.100	273.200
9 ordentliche Erträge		5.228.900	96.100	5.325.000	
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen		225.000	96.100	321.100	
17 Ordentliche Au	ıfwendungen		10.794.900	96.100	10.891.000

Gemeinde: 1 Stadt Staßfurt

	Haushaltsplan 2014				
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur			
Teilfinanzplan A (Zah	llungsübersicht)	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu	
5 + privatrechtliche	Leistungsentgelte, Kos	tenerstattungen, Kostenumlagen	177.100	96.100	273.200
8 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4.955.300	96.100	5.051.400	
13 + Sonstige Auszahlungen		236.900	96.100	333.000	
15 Auszahlungen au	15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		10.106.600	96.100	10.202.700
31 + Baumaßnahmen		611.000	349.200	960.200	
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		670.400	349.200	1.019.600	
34 Saldo aus Investit	34 Saldo aus Investitionstätigkeit		-364.900	-349.200	-714.100

Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur

Teilfinanzplan B oberhalb Wertgrenze	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
4011 Dreifeldsporthalle			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	180.000	180.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-180.000	-180.000
5001 STARK III, Sanierung Grundschule Uhland			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000	25.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-25.000	-25.000
5003 STARK III, Sanierung Grundschule Nord			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	50.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-50.000	-50.000
5005 STARK III, Sanierung Kita Benjamin Blümchen Förderstedt			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8.000	8.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-8.000	-8.000
5006 STARK III, Sanierung Kita Zwergenland Löderburg			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	13.500	13.500
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-13.500	-13.500
5029 GS Goethe Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	13.500	13.500
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-13.500	-13.500
5030 GS Förderstedt Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	4.500	4.500
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-4.500	-4.500
5031 GS Löderburg Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	11.700	11.700
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-11.700	-11.700
5032 Kita Bergmännchen Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000	20.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-20.000	-20.000
5033 Kita Neundorf Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000	15.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-15.000	-15.000
5034 Kita Brumby Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8.000	8.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-8.000	-8.000

Haushaltsplan 2014					
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur			
Produktklasse	2	Schulen und Kultur			
Produktbereich	2.1	Allgemein bildende Schulen			
Produktgruppe Produkt	2.1.1	Grundschulen			
Produkt	2.1.1.1	Grundschulen			

Kurzbeschreibung

Gewährleistung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes

Aufgabenart	Produktart
Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis	Extern
Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA), entspr. Verordnung en und Runderlasse, mittelfristige Schulentwicklungsplanung	Au sschuss für Kultur, Bildung und Sport
Verantwortlicher Bereich	Produktverantwortliche(r)
Fachdienst Schule, Jugend und Kultur	Leitung des Fachdienstes
Zielanine	

Zielgruppe

Grundschüler, Lehrkräfe

Ziele

Bedanfsgerechtes und effizientes Grundschulangebot

Leistungen

- Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebes an den städtischen Grundschulen durch Schaffung der sächlichen und personellen Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger
- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlag en, Gebäude, Einrichtungen und Lehr- und Unterrichtsmittel
- Unterstützung der Zusam men arbeit mit den Kindertagesstätten des Schulbezirkes
- Allgemeine Schulverwaltungsaufgaben
 - u. a. Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten

Kostenstellen

2.1.1.1.001	Allgemeine Verwaltung
2.1.1.1.011	Grundschule Ludwig Uhland
2.1.1.1.012	Grundschule Nord
2.1.1.1.013	Grundschule Johann-Wolfgang-von-Goethe
2.1.1.1.021	Grundschule Löderburg
2.1.1.1.031	Grundschule Neundorf

2.1.1.1.071 Grundschule Förderstedt

Haushaltsplan 2014								
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur						
Produktklasse	2	Schulen und Kultur						
Produktbereich	2.1	Allgemein bildende Schulen						
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen						
Produkt	2.1.1.1	Grundschulen						
Kennzahlen								
Anzahl der Schüler		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Grundschule Ludwig Uhland SFT Grundschule Nord SFT Grundschule Johann-Wolfgan g-von-Goeth e SFT		220 92 200	210 70 201	231 73 183	258 87 177	263 98 173	315 113 168	300 110 156
Grundschule Löderburg Grundschule Neundorf		90 70	86 54	84 50	79 46	78 50	74 0	77 0

Grundschule Förderstedt

		Haushaltsplan 2014
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur
Produktklasse	2	Schulen und Kultur
Produktbereich	2.1	Allgemein bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen
Produkt	2.1.1.1	Grundschulen

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
31 + Baumaßnahmen	0	104.700	104.700
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.500	104.700	119.200
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.500	-104.700	-119.200

	Haushaltsplan 2014		
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur	
Produktklasse	2	Schulen und Kultur	
Produktbereich	2.1	Allgemein bildende Schulen	
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen	
Produktgruppe Produkt	2.1.1.1	Grundschulen	

Teilfinanzplan B oberhalb Wertgrenze	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
5001 STARK III, Sanierung Grundschule Uhland			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	25.000	25.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-25.000	-25.000
5003 STARK III, Sanierung Grundschule Nord	Ŭ	23.000	25.000
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	50.000	50.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-50.000	-50.000
5029 GS Goethe Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	13.500	13.500
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-13.500	-13.500
5030 GS Förderstedt Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	4.500	4.500
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-4.500	-4.500
5031 GS Löderburg Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	11.700	11.700
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-11.700	-11.700

Haushaltsplan 2014			
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur	
Produktklasse	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	
Produkt	3.6.5.1	Tageseinrichtungen für Kinder	

Kurzbeschreibung

Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen

Aufgabenart	Produktart
Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis	Extern
Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe, Kinder- und Jugendhilfegesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KJHG-LSA), Kinderförderungsgesetz (KiFöG LSA), Benutzungssatzung der Stadt Staßfurt	Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales
Verantwortlicher Bereich	Produktverantwortliche(r)
Fachdien st S chule, Jugend und Kultur	Leitung des Fachdienstes
Zielgruppe	

Kinder im Stadtgebiet Staßfurt im Alter von 0 bis 14 Jahren sowie deren Eltern/ Erziehungsberechtigte

Ziele

- Aufgabenerfüllung nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG LSA)
- Entwicklung jedes Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit

Leistungen

Absicherung des Anspruches auf Kinderbetreuung gemäß § 3 KiFöG LSA durch:

- Bereitstellung von Tageseinrichtungen in eigener Trägerschaft einschl. des für die Realisierung des Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrages qualifizierten Personals
- Unterstützung von Einrichtungen in freier Trägerschaft
- Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrages auf der Grundlage des Bildungsprogramms: "Bildung elementar Bildung von Anfang an"

Kostenstellen

3.6.5.1.001	Allgemein e Verwaltun g	3.6.5.1.031	Kindertagesstätte Pusteblume Neundorf
3.6.5.1.011	Kindertagesstätte Sandmännchen Sülzestr.	3.6.5.1.071	Kindertagesstätte Benjamin Blümchen Förderstedt
3.6.5.1.012	Kita Leopoldshaller Spatzennest Bernburger Str.	3.6.5.1.081	Kindertagesstätte Spatzennest Atzendorf
3.6.5.1.013	Kindertagesstätte Bergmännchen Schlachthofstr.	3.6.5.1.091	Kindertagesstätte Teichspatzen Brumby
3.6.5.1.014	Kindertagesstätte St. Petri und Johannis	3.6.5.1.101	Kindertagesstätte Winnie Puuh Glöthe
3.6.5.1.021	Kindertagesstätte Zwergenland Löderburg		

Haushaltsplan 2014				
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur		
Produktklasse	3	Soziales und Jugend		
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder		
Produkt	3.6.5.1	Tageseinrichtungen für Kinder		

Kennzahlen							
Anzahl der Kinder / Erzieher		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kita Sandmännch en Sülzestr. SFT	Kinder	106	116	114	114	116	115
	Erzieher	11	11	11	13	14	468 h*
Kita Leopoldshaller Spatzennest Bernburger Str. SFT	Kinder	113	103	99	107	110	110
	Erzieher	10	10	10	13	12	381 h*
Kita Bergmännchen Schlachthofstr. SFT	Kinder	89	87	86	87	90	90
	Erzieher	10	10	10	10	10	334 h*
Kita Zwergenland Löderburg	Kinder	170	156	159	148	148	160
	Erzieher	14	14	14	16	16	580 h*
Kita Pusteblume Neundorf	Kinder	100	102	101	106	105	105
	Erzieher	11	11	11	11	13	390 h*
Kita Benjamin Blüm chen Förderstedt	Kinder	116	125	124	128	125	120
	Erzieher	11	13	13	13	12	420 h*
Kita Spatzennest Atzendorf	Kinder	46	39	52	54	59	55
	Erzieher	5	5	6	7	7	216 h*
Kita Teichspatzen Brumby	Kinder	49	46	40	38	37	40
	Erzieher	6	5	5	5	5	174 h*
Kita Winnie Puuh Glöthe	Kinder	14	17	16	13	12	12
	Erzieher	2	2	2	2	2	88 h*

^{*} für 2015 kann zur Zeit nur der voraussichtliche Bedarf an Erzieherstund en angegeben werden

	Haushaltsplan 2014		
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur	
Produktklasse	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	3.6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	
Produkt	3.6.5.1	Tageseinrichtungen für Kinder	

<u>Teilergebnisplan</u>	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
5 + privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattung und Kostenumlagen	105.900	96.100	202.000
9 ordentliche Erträge	4.802.100	96.100	4.898.200
18 Ordentliches Ergebnis	-2.992.600	96.100	-2.896.500
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-2.992.600	96.100	-2.896.500
25 Ergebnis	-3.334.600	96.100	-3.238.500

		Haushaltsplan 20	14		
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur			
Produktklasse	3	Soziales und Jugend			
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder			
Produkt	3.6.5.1	Tageseinrichtungen für Kinder			
Teilfinanzplan A (Zahlu	ngsübersicht)		Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
5 + privatrechtliche Le	eistungsentgelte, Koste	nerstattungen, Kostenumlagen	105.900	96.100	202.000
8 Einzahlungen aus l	aufender Verwaltungs	ätigkeit	4.767.600	96.100	4.863.700
16 Saldo aus laufende	r Verwaltungstätigkeit	(Saldo Zeilen 8 und 15)	-2.796.000	96.100	-2.699.900
31 + Baumaßnahmen			0	64.500	64.500
33 Auszahlungen aus Ir	nvestitionstätigkeit		22.400	64.500	86.900

-22.400

-64.500

-86.900

34 Saldo aus Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2014			
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur	
Produktklasse	3	Soziales und Jugend	
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
Produktgruppe	3.6.5	Tageseinrichtungen für Kinder	
Produkt	3.6.5.1	Tageseinrichtungen für Kinder	

Teilfinanzplan B oberhalb Wertgrenze	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
5005 STARK III, Sanierung Kita Benjamin Blümchen Förderstedt			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8.000	8.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-8.000	-8.000
5006 STARK III, Sanierung Kita Zwergenland Löderburg			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	13.500	13.500
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-13.500	-13.500
5032 Kita Bergmännchen Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	20.000	20.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-20.000	-20.000
5033 Kita Neundorf Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	15.000	15.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-15.000	-15.000
5034 Kita Brumby Stark III			
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8.000	8.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	0	-8.000	-8.000

Haushaltsplan 2014			
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur	
Produktklasse	4	Gesundheit und Sport	
Produktbereich	4.2	Sportförderung	
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder	
Produkt	4.2.4.1	Sportstätten	

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung sämtlicher Sportanlagen der Stadt Staßfurt

Aufgabenart	Produktart
Pflichtaufgabe (Schulsport) / Freiwillige Aufgabe	Extern
Auftragsgrundlage	Politisches Gremium
Landesgesetze, Kommunalpolitische Beschlüsse, Benutzungsordnungen, Verträge	Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
Verantwortlicher Bereich	Produktverantwortliche(r)
Fachdienst Schule, Jugend und Kultur	Leitung des Fachdienstes
T-I	

Zielgruppe

Schulen, Sportvereine

Ziele

- Absicherung des Schulsports
- Zweckgerichtete Bedarfsdeckung für Vereine

Sportplatz Neundorf

Leistungen

4.2.4.1.031

- Bereitstellung, Unterhaltung und Be wirtschaftung der Einrichtungen

Kostenstellen

4.2.4.1.001	Allgemein e Verwaltun g	4.2.4.1.032	Sporthalle Neundorf	4.2.4.1.091	Sportplatz Brumby
4.2.4.1.011	Sporthalle Paul Merkewitz	4.2.4.1.041	Sportplatz Rathmannsdorf	4.2.4.1.101	Sportplatz Glöthe
4.2.4.1.012	Stadion der Einheit	4.2.4.1.051	Sportplatz Hoh enerxleben	4.2.4.1.102	Sporthalle Glöthe
4.2.4.1.013	Sportplatz Nord	4.2.4.1.071	Sportplatz Förderstedt		
4.2.4.1.021	Sportplatz Löderburg	4.2.4.1.072	Sporthalle Förderstedt		
4.2.4.1.022	Turnhalle Breite Str. Löderburg	4.2.4.1.081	Sportplatz Atzendorf		

Sporthalle Atzendorf

4.2.4.1.082

Gemeinde: 1 Stadt Staßfurt

Haushaltsplan 2014				
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur		
Produktklasse	4	Gesundheit und Sport		
Produktbereich	4.2	Sportförderung		
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder		
Produktgruppe Produkt	4.2.4.1	Sportstätten		

<u>Teilergebnisplan</u>	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
14 + sonstige ordentliche Aufwendungen	16.600	96.100	112.700
17 Ordentliche Aufwendungen	362.600	96.100	458.700
18 Ordentliches Ergebnis	-355.700	-96.100	-451.800
22 Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung	-355.700	-96.100	-451.800
25 Ergebnis	-503.300	-96.100	-599.400

Haushaltsplan 2014				
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur		
Produktklasse	4	Gesundheit und Sport		
Produktbereich	4.2	Sportförderung		
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder		
Produkt	4.2.4.1	Sportstätten		

Teilfinanzplan A (Zahlungsübersicht)	Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
13 + Sonstige Auszahlungen	16.600	96.100	112.700
15 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.000	96.100	344.100
16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-241.100	-96.100	-337.200
31 + Baumaßnahmen	0	180.000	180.000
33 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500	180.000	182.500
34 Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.500	-180.000	-182.500

		Haushaltsplan 2014			
Teilplan	40	Schule, Jugend und Kultur			
Produktklasse	4	Gesundheit und Sport			
Produktbereich	4.2	Sportförderung			
Produktgruppe	4.2.4	Sportstätten und Bäder			
Produkt	4.2.4.1	Sportstätten			
Teilfinanzplan B oberh	alb Wertgrenze		Ansatz alt	Nachtrag	Ansatz neu
4011 Dreifeldsporthalle					
30 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			0	180.000	180.000
50 Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen		0	-180.000	-180.000	